



## PROTOKOLL

### der Gemeindeversammlung

vom 11. September 2023, 20.00 Uhr bis 20.50 Uhr  
in der Evang.-ref. Kirche Gossau ZH

---

<b>Vorsitz:</b>	Jörg Kündig, Gemeindepräsident
<b>Protokollführer:</b>	Thomas-Peter Binder, Gemeindeschreiber
<b>Stimmzähler:</b>	Christoph Eichenberg, Rigistrasse 23, Gossau-Dorf Albert Eisenring, Tannenbergrasse 80, Gossau-Dorf
<b>Anwesend:</b>	95 Stimmberechtigte

---

Gemeindepräsident Jörg Kündig begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung fristgerecht unter Bekanntgabe der Verhandlungsgegenstände öffentlich bekannt gemacht wurde. Sämtliche Akten sowie das Stimmregister sind mit den Gutachten der Rechnungsprüfungskommission fristgerecht in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aufgelegt.

Der Gemeindepräsident macht auf die Stimmberechtigung aufmerksam. Stimmberechtigt ist, wer das Schweizerbürgerrecht besitzt, in seinen Rechten nicht eingestellt ist, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und in der Gemeinde Gossau wohnhaft ist. Wer diese Bedingungen nicht erfüllt, wird ersucht, abseits Platz zu nehmen.

Das Wort zur Traktandenliste wird nicht verlangt

**Sekundarschule Berg, Gossau-Dorf; Sanierung der Gebäudehülle, Erstellung einer Photovoltaik-Anlage und Einbau von Luft-Wasser-Wärmepumpen; Kreditgenehmigung**

---

6.1.5.1. 1

Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, erläutert den gemeinderätlichen Antrag.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage geprüft und empfiehlt deren Genehmigung.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 1'274'000.00 für die Sanierung der Gebäudehülle des Schultrakts 1 des Sekundarschulhauses Berg 1, Gossau-Dorf, die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage und den Einbau von Luft-Wasser-Wärmepumpen mit grossem Mehr und 2 Gegenstimmen.**

**Sekundarschule Berg, Gossau-Dorf; Sanierung der Aussensportanlagen und Entwässerung; Regenwassersammeltank; Kreditgenehmigung**

---

6.1.5.1. 2

Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, erläutert die gemeinderätlichen Anträge.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage geprüft und empfiehlt deren Genehmigung.

Eva Zollinger, Gossau-Dorf, erkundigt sich nach der möglichen Umweltbelastung durch den neuen Kunststoff-Belag. Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, antwortet, dass diese gering sei; dies sei von der Gemeinde eingehend geprüft worden.

Alfred Wäfler, Gossau-Dorf, weist darauf hin, dass die SVP Gossau hinter dem gemeinderätlichen Antrag stehe und diesen unterstütze. Die SVP würde jedoch den vorgesehenen Regenwassersammeltank als zu klein betrachten. Ein grösseres Tankvolumen könne optimal für die Bewässerung der Sportanlage, aber auch für die Bewässerung von Pflanzen und Bäumen auf dem gesamten Gemeindegebiet sowie allenfalls auch für Einsätze der Feuerwehr genutzt werden. Daher stellt Alfred Wäfler namens der SVP Gossau den Antrag, der Regenwassersammeltank sei statt mit 75'000 Litern Fassungsvermögen mit einem solchen von 100'000 Litern zu planen und zu realisieren, wobei die Mehrkosten Fr. 50'000.00 nicht übersteigen dürfen. Jörg Kündig, Gemeindepräsident, weist darauf hin, dass die Mehrkosten für diese Volumenvergrösserung tiefer ausfallen könnten.

Jean-Pierre Krähenbühl, Bertschikon, will wissen, was die Rechnungsprüfungskommission (RPK) zum gemeinderätlichen Antrag meint. Patrick Beetz, Präsident der RPK antwortet, dass die RPK den Antrag eingehend geprüft und für gut befunden habe. Insbesondere habe sich Heinz Villa, Mitglied der RPK, fachkundig mit der Vorlage auseinandergesetzt und die vorgesehenen Lösungen als zielführend beurteilt. Die RPK empfehle deshalb den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

Bruno Waldis, Gossau-Dorf, erkundigt sich, ob das Wasser nicht auch für andere Zwecke – beispielsweise für die WC-Spülung – genutzt werden könne; er kenne entsprechende Beispiele. Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, entgegnet, dass diese Idee die gemeinderätliche Vorlage sprengen würde, da eine solche Lösung nur mit einem grösseren infrastrukturellen Mehraufwand gelöst werden könnte. Im Rahmen einer umfassenden Gebäudesanierung könne dies aber zu gegebener Zeit geprüft werden, nicht jedoch im Zusammenhang mit dem aktuell vorliegenden Antrag.

Die Frage eines Stimmberechtigten, wer denn die geplanten Sportanlagen benutzen könnte, antworten Jörg Kündig, Gemeindepräsident, und Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, dahingehend, dass die Anlagen der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen würden. Thomas Ohi, Präsident der IG Sport, doppelt nach und weist auf die zahlreichen Vereine, wie beispielsweise den Korbball- und den Turnverein, aber auch auf den FC Gossau hin, welche diese Anlagen gerne benutzen werden. Denn das Projekt werde von den zahlreichen Gossauer Sportler/innen als gut befunden.

Harry Brandenberger, Gossau-Dorf, erkundigt sich, ob mit dem Projekt nicht auch weitere ökologische Aufwertungen verbunden werden könnten. Elisabeth Pflugshaupt, Ressortvorsteherin Liegenschaften und Tiefbau, weist darauf hin, dass die Leitungen in ein nahe gelegenes Biotop führen. Weitere Möglichkeiten würden geprüft und allenfalls umgesetzt.

Ansonsten wird die Diskussion nicht verlangt.

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag von Alfred Wäfler, Gossau-Dorf, auf Erhöhung des Volumens des beantragten Regenwassersammelbeckens von 75'000 auf 100'000 Liter Fassungsvermögen, wobei die entsprechenden Mehrkosten maximal Fr. 50'000.00 betragen dürfen, mit grossem Mehr und 7 Gegenstimmen. Dadurch erhöht sich der Kredit von Fr. 154'000 auf Fr. 204'000.00.**

**Zudem genehmigt die Gemeindeversammlung den Kredit von Fr. 1'219'000.00 für die Sanierung der Aussensportanlagen und Entwässerung der Sekundarschule Berg, Gossau-Dorf, mit grossem Mehr und 7 Gegenstimmen.**

**Die gesamte Vorlage – und somit Kosten von Fr. 1,423 Mio. – genehmigt die Gemeindeversammlung im Rahmen einer Schlussabstimmung mit 80 zu 14 Stimmen.**

Jörg Kündig, Gemeindepräsident, weist auf die politischen Rechte der Stimmberechtigten hin (Stimmrechtskurs, Gemeindebeschwerde und Begehren um eine Protokollberichtigung).

Gegen die Geschäftsführung der Versammlung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Versammlung wird zufolge Erschöpfung der Traktandenliste um 20.50 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Thomas Peter Binder  
Gemeindeschreiber

## Genehmigung des Protokolls

Wir haben das Protokoll geprüft und bezeugen es als richtig.

Gossau ZH, 11. September 2023

Der Gemeindepräsident:



---

Die Stimmenzähler:

Christoph Eichenberg:



---

Albert Eisenring:



---

Auflage des Protokolls:

ab 18. September 2023

Der Gemeindeschreiber:

  
Thomas Peter Binder